Frankreich, kehr' um!

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **15 (1889)**

Heft 32

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-428810

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zürich 1889 XV Jahrgang N°. 32 3 August.

1 Stans

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli. Expedition: Bahnhofstrasse, 98. Buchdruckerei E. Herzog.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle **Postämter** und **Buchhandlungen** nehmen Bestellungen entgegen. **Franko** für die **Schweiz**: Für **3** Monate Fr. **3**, für **6** Monate Fr. **5. 50**, für **12** Monate Fr. **10**; für **alle Staaten des Weltpostvereins**: Für **6** Monate Fr. **7**, für **12** Monate Fr. **13. 50**. — *Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.*

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die **Schweiz 30** Cts., für das **Ausland 50** Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern **alle Annoncen-Agenturen der Schweiz.** Für Ausserschweizerische Inserate ist der **Annoncen-Expedition Adolf Steiner** in **Hamburg, Berlin, Mailand** das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

Frankreich, kehr' um!

Weh', die Kunde dringt zu Aller Ohren:
„Boulanger hat seine Schlacht verloren,
Und in den erwählten Kreisen allen
Ist in siebenzig er durchgefallen!"

Wie doch plötzlich sich die Stimmung wendet
Und ein Sieg in Niederlagen endet,
Und das arme Volk nie lernt verstehen,
Treu mit seinem eig'nen Wohl zu gehen!

O, wie war Herr Boulanger versessen,
Eig'nes über Volks-Wohl zu vergessen!
Und wie waren alle seine Freunde
Ganz genau so, wie er auch es meinte!

Da gab's keine ecklen Schauspielkünste,
Waren nicht Versprechen eitel Dünste,
War es nicht ein tastend dummes Rathen:
Alles, was man that, das waren Thaten.

Mühsam, auch auf Krücken, ging's, zum Ziele,
Selbst nach Brüssel nicht zu blossem Spiele,
Und in Londons schwarzer Nebelwolke
Schrie er nur zum Wohl von seinem Volke.

Nie hat er gegeizt nach einem Lohne;
Weder Präsidentschaft, Kaiserkrone
Hätte je er für sich angenommen,
Oder höchstens zu des — Volkes Frommen!

Frankreich, oh, was ist aus Dir geworden!
Willst Du denn in einem Zuge morden
Die Ideen alle und uns rauben
An die Volksbeglücker unsern Glauben?

Wahr soll bleiben — o der ew'gen Schande —
Der Prophet gilt Nichts im Vaterlande,
Und die Republik soll das nicht kennen,
Für einen Mann in hohem Dank zu brennen?

O, mache gut, was Du hier hast verschuldet!
O, siehe, wie er leidet, wie er duldet
Und wie er auch in diesem grossen Jammer
Sich nicht einmal zurücksehnt in die Kammer.

Ja, bebe! Dillon, Naquet und Er wollen
Ganz Valet nun sagen ihren Rollen,
In Amerika ihr stolzes Thaten schliessen!
Frankreich! Frankreich! Kannst Du das — begrüssen?!